

**RS OGH 1974/6/25 8Ob122/74,
2Ob79/79, 2Ob115/80, 8Ob103/82,
2Ob70/90, 12Os51/94 (12Os52/94),
2Ob180/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.06.1974

Norm

StVO §3 Ca

Rechtssatz

Die Nichtanwendung des Vertrauensgrundsatzes auf Kinder gemäß § 3 StVO kommt nur dann in Betracht, wenn nach den Umständen mit der Benützung der Fahrbahn durch Kinder zu rechnen ist.

Anmerkung

Vgl aber RS RS0074064

Entscheidungstexte

- 8 Ob 122/74
Entscheidungstext OGH 25.06.1974 8 Ob 122/74
Veröff: ZVR 1975/52 S 73
- 2 Ob 79/79
Entscheidungstext OGH 26.06.1979 2 Ob 79/79
Veröff: ZVR 1979/293 S 357
- 2 Ob 115/80
Entscheidungstext OGH 14.10.1980 2 Ob 115/80
Veröff: ZVR 1981/168 S 215
- 8 Ob 103/82
Entscheidungstext OGH 01.07.1982 8 Ob 103/82
Beisatz: Am Straßenrand schneeballwerfende Kinder. (T1) Veröff: ZVR 1983/215 S 270
- 2 Ob 70/90
Entscheidungstext OGH 05.09.1990 2 Ob 70/90
Veröff: ZVR 1991/76 S 223
- 12 Os 51/94
Entscheidungstext OGH 05.05.1994 12 Os 51/94
Vgl auch; Beisatz: Die Nichtanwendung des Vertrauensgrundsatzes gegenüber Kindern setzt deren Wahrnehmbarkeit voraus, sofern ihre Anwesenheit und demnach eine unklare Verkehrssituation durch spezielle Umstände - wie etwa in der Nähe einer Schule - nicht konkret indiziert ist. (T2)
- 2 Ob 180/21s
Entscheidungstext OGH 14.12.2021 2 Ob 180/21s
Beisatz: Bei Kindern im vorschulpflichtigen Alter, die sich auf der Fahrbahn aufhalten, muss iSd § 3 StVO aber stets mit einem verkehrswidrigen Verhalten gerechnet werden. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0074009

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at